

nicht zu bestätigen vermocht. In der Tat hat die Benutzung des Schecks als Zahlungsmittel auch ohne Sondergesetz im Verkehr mehr und mehr Eingang gefunden, und es läßt sich kaum annehmen, daß die — an sich unzweifelhaft wünschenswerte — Verallgemeinerung der Scheckbenutzung durch ein Sondergesetz wesentlich gefördert werden würde. (Leipziger Ztg.)

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. Berichtigung. — In Nr. 68 d. Bl. vom 23. d. M. sind in dem auszugsweise dort mitgeteilten Jahresbericht über das Jahr 1904 des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins auf S. 2827 die Eingangszeilen des 2. Absatzes in Spalte 2 durch ein Versehen entstellt worden. Richtig haben sie zu lauten:

Die Jugendschriftenfrage und der Jugendschriften-Ausschuß haben uns auch in diesem Vereinsjahre beschäftigt. Letzterer hatte sich vor Weihnachten

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. — Die diesjährige Frühjahrshauptversammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes ist auf Sonntag den 9. April angesetzt. (Vgl. die Bekanntmachung in Nr. 69 d. Bl.)

Allgemeiner Deutscher Schulverein. — Der Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Ausland ist vom Senat und der Bürgerschaft Hamburgs ein Jahresbeitrag von 5000 M. (zunächst auf 3 Jahre) bewilligt worden.

Zur Schiller-Gedenkfeier. — Das Kuratorium der Abegg-Stiftung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung (Geschäftsstelle: Berlin N.W., Lübecker Straße 6) hat beschlossen, eine Geschenkausgabe von Schillers Wallenstein in bester Ausstattung, gebunden, in 100 Exemplaren anzukaufen und wenig bemittelten körperschaftlichen Mitgliedern der Gesellschaft in je 5 Exemplaren unentgeltlich abzugeben behufs Verteilung bei einer Schillerfeier.

Bibliothekarische Auskunftstelle in Berlin. (Vgl. Nr. 230 d. Bl. vom 3. Oktober 1904). — Die von der Geschäftsstelle des Gesamtkatalogs der R. preussischen Bibliotheken in Berlin (Dorotheenstraße 5) eingerichtete Auskunftserteilung wird, wie hier schon früher gemeldet worden ist, vom 1. April an bedeutend erweitert werden. Nachdem sich gleich anfangs die sämtlichen preussischen Staatsbibliotheken in den Dienst der Auskunftserteilung gestellt hatten, ist seitens des preussischen Kultusministeriums eine entsprechende Aufforderung an eine Anzahl anderer deutscher Bibliotheken ergangen und mittlern Umfangs gerichtet worden. Die Bibliotheken sind dieser Bitte mit der größten Bereitwilligkeit entgegengekommen. Die Zentralstelle wird infolge dieser Ausdehnung über Preußens Grenzen hinaus nunmehr amtlich als „Auskunftsstelle der deutschen Bibliotheken“ bezeichnet, bleibt aber auch fernerhin mit dem preussischen Gesamtkatalog in Verbindung. Die Anfragen müssen sich, wie bisher, auf das Vorhandensein bestimmter Bücher richten (nicht im allgemeinen auf Bücher über einen bestimmten Gegenstand oder Werke eines bestimmten Verfassers) und müssen von einer Gebühr von 10 s für jeden Titel begleitet sein. Es wird auch in Zukunft immer in erster Linie festgestellt werden, ob ein gesuchtes Buch in der königlichen Bibliothek zu Berlin oder in einer der preussischen Universitätsbibliotheken vorhanden ist. Ist das nicht der Fall, so werden Fragen an diejenigen der angeschlossenen deutschen Bibliotheken gerichtet werden, von denen am ehesten anzunehmen ist, daß sie es besitzen. Von denjenigen Büchern, bei denen auch dieses Mittel versagt, soll, je nach Bedarf, ein Verzeichnis gedruckt und allen Bibliotheken, die ihre Mitwirkung zugesagt haben, zugesandt werden, damit auf diese Weise endgültig festgestellt werde, ob und wo sich im Bereich der deutschen Bibliotheken auch die seltensten Werke finden.

(Beilage z. Allgemeinen Ztg. [München].)

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

1800—1830. Catalogue historique de livres d'occasion sur le Consulat, l'Empire, la Restauration. — Catalogue No. 262, 15 Mars 1905 de la Librairie Dorbon Père, Lucien

Dorbon Fils successeur à Paris 6, Rue de Seine. 8°. 76 S. No. 192—1354.

Die Bücher-Börse. Hrsg. von Hans Friedrich, Antiquariat in Berlin-Carlshorst. 1905, Nr. 1. 8°. 8 S. 112 Nrn.

Katalog einer hervorragend schönen Sammlung von Kupferstichen der englischen und französischen Schule des 18. Jahrhunderts, punktiert, geschabt und in Farben. Alte Meister. Seltene Folgen von Ridinger und Rugendas. Wertvolle Handzeichnungen, 16. bis 19. Jahrhundert. Aquarelle, Ölstudien, Miniaturen. Englische Werke mit farbigen Stichen. Nebst einer kleinen Sammlung von Inkunabeln, alten Holzschnittwerken, Manuskripten aus aristokratischem Besitze. Viennensis; Ansichten, Szenen, Typen, Portraits, Theater, Militaria, Austriaca, Hungarica. (Kollektion Joseph Salzer.) Kl. 4°. 110 S. 1127 Nrn. Versteigerung den 6. April u. folgende Tage durch Gilhofer & Ranschburg in Wien.

Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. XI. Jahrgang. No. 3. März 1905. S. 33—48. Mit Schlüssel.

Hundert Jahre deutscher Literatur von 1750 bis 1850. (Zur Schillerfeier am 9. Mai 1905.) — Antiqu.-Katalog No. 25 von Richard Härtel (Vogtländisches Antiquariat) in Plauen i/V. 8°. 19 S. 507 Nrn.

Juristisches Literaturblatt. Begründet von Dr. Otto Loewenstein. Herausgegeben von A. Keil, Geheimem Ober-Regierungsrat, vortragendem Rat im Ministerium des Königl. Hauses. Verlag: Carl Heymanns Verlag in Berlin. No. 163. Bd. XVII, Nr. 3, 15. März 1905. Lex. 8°. S. 53—76.

Graphische Künste: Holzschnitt, Kupferstich, Stahlstich, Lithographie, Aquarell, Handzeichnung, Kunst-Technik (u. a. auch Bibliothek des Architekten Beisbarth 2. Teil). — Antiqu.-Katalog No. 337 (2. Verzeichnis des Kunstlagers) von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 42 S. 1002 Nrn.

Rechtswissenschaft, Nationalökonomie, Socialwissenschaft. — Verzeichnis Nr. 8 des antiquarischen Bücherlagers von Ch. Künzi-Locher in Bern. 8°. 12 S.

Rechts- u. Staatswissenschaft; Naturwissenschaften; Mathematik, Astronomie, Land- u. Forstwissenschaft; Ingenieurwissenschaft, Architektur. — Antiqu.-Katalog von Heinrich Lesser (Philipp Brand) in Breslau. 8°. 30 S. 750 Nrn.

Zur Jahrhundertfeier von Schillers Tod 9. Mai 1905: Friedrich von Schiller, seine Schriften, Leben, Commentare, Schillerportraits u. diesbezügl. Das württembergische Fürstenhaus in Bild u. Wort. Schwäbische Dichter (1. Ausgaben); Bücher und Bilder zur Geschichte Württembergs. Autographen. — Antiqu.-Katalog No. 158 von R. Levi in Stuttgart. 8°. 65 S. 1357 Nrn.

Der Kieler Bücherfreund. (Wer sucht — der findet.) Herausgegeben von Lepsius & Tischer in Kiel. 1. Jahrgang, No. 3. März 1905. 8°. 16 S. 458 Nrn.

Neueste Erwerbungen wertvoller Werke aus allen Fächern. Antiquariats-Katalog Nr. 332 von Martinus Nijhoff im Haag. 8°. 24 S. 208 Nrn.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Buchgewerbe und die graphischen Künste. 5. Jahrgang. 1904/05. Heft 5. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt. 4°. S. 169—204. Mit zahlreichen Abbildungen u. Druckproben. Inhalt: Ein verschollener Grossverlag. — Ein Jubiläum. — Über den japanischen Farbenholzschnitt. — Vom Zeitschriftenmarkt. — Zu Adolf Menzels Tode. — Das moderne Inserat. — Eine neue deutsche Klassiker-Ausgabe. — Deutsche Kalender und Jahrbücher. — Eduard Mörike. — Ein Wunder auf dem Gebiete der Landkartenkunst. — »Die Dichtung«. — Das Kunstgewerbehaus Hohenzollern in Berlin. — Unser Beilagen-Material. — Graphischer Universal-Anzeiger.

The Monthly Gazette of Current Literature containing a classified List of Publications issued during the past month with occasional notes and illustrations. Issued by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited in London. New Series No. 2 (Old Series, 502). 8°. P. 25—48. March 1905.

Personalmeldungen.

† Theodor Lobe. — Der hervorragende Schauspieler Theodor Lobe, Gründer und längere Zeit Leiter des Lobe-Theaters in Breslau, ist am 21. d. M., 72 Jahre alt, in Rößchenbroda bei Dresden gestorben.